

Der letzte Brief /Kapitel 1

Liebe/r Leser,

Ich weiss bis heute nicht wie das alles passieren konnte. Ich verstehe nicht wie sich innerhalb eines Jahres alles so dermassen verändern kann. Vor einem Jahr war ich ein Mädchen, dass sich selber umbringen wollte. Und jetzt, 365 Tage später, sitze ich hier auf dieser Parkbank und schreibe mal wieder einen Brief an eine Person die ich nicht mal kenne.

Ich wollte bei meinen ersten Versuchen diesen Brief zuschreiben immer meine dramatische Lebensgeschichte erzählen damit du vielleicht verstehst wieso ich mich ein Jahr lang nicht gemeldet habe. Aber schnell habe ich diese Idee verworfen. Ich will das du mir verzeihst, weil du denkst das ich es verdient habe und nicht, weil du aus Mitleid handelst. Was bringt es dich mit all den schlechten Tagen vollzuschreiben, wenn es auch so viele gute Tage gab von denen ich dir erzählen könnte. Ich habe es geliebt mit dir zu schreiben und fühle mich irgendwie so, als ob da noch etwas fehlt. Das Ende. Unsere Brieffreundschaft hat verdient ein richtiges Ende zu bekommen. Und jetzt, nach so langer Zeit habe ich mich dazu entschlossen dir dieses Ende zu geben. Und dieser Entschluss führt mich hierzu...

© **seretwriter**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)